Organisatorische Hinweise zu Abschlussarbeiten (B.Sc.-Thesen bzw. M.Sc.-Thesen)

Um eine Abschlussarbeit an der Professur VWL VI schreiben zu können, müssen Sie einen Thesisplatz an unserer Professur im aktuellen Semester erhalten haben und die Zulassungsvoraussetzungen für den Beginn einer Abschlussarbeit erfüllen. Die Zulassungsvoraussetzungen für B.Sc.- und M.Sc.-Thesen finden Sie zum Beispiel im jeweiligen Studienhandbuch.

Wir tragen Sie zu Beginn des jeweiligen Semesters in den zugehörigen StudIP-Kurs („Abschlussarbeitenkolloquium“) ein. Dort finden Sie erste aktuelle Informationen zu Terminen und dem generellen Ablauf des Kolloquiums. In diesem Zeitraum kontaktieren wir Sie darüber hinaus per Mail, um die Zulassungsvoraussetzungen zu prüfen. Dazu müssen Sie uns per Email einen aktuellen FlexNow-Auszug zusenden.

Falls Sie in Ihrer Arbeit ein bestimmtes Themenfeld aus der VWL bearbeiten möchten, können Sie uns das mit derselben Email mitteilen. Wir prüfen diesen Vorschlag und versuchen, ihn zu berücksichtigen. Das ist allerdings nur möglich, wenn der Vorschlag in eines unserer Arbeits- oder Interessengebiete fällt und wir geeignete Literatur dazu finden. Beachten Sie, dass Sie nur ein Themenfeld, nicht aber ein Thema vorschlagen können. Das Thema erfahren Sie erst zu Beginn der Bearbeitungszeit.

Abschlussarbeiten an der Professur sind in der Verhaltens- und Institutionenökonomik und speziell in der experimentellen Ökonomik angesiedelt. Beispielsweise wurden in der Vergangenheit Themen zu Experimenten aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Bereitstellung öffentlicher Güter und Verhandlungen vergeben. Kenntnisse der Spieltheorie und der Verhaltensökonomik (insb. der experimentellen Ökonomik) sind von Vorteil.

Nach Erhalt des Themas schreiben Sie eine selbstständige Abschlussarbeit. Gruppenarbeiten sind nicht möglich. Die Bearbeitung der Abschlussarbeit beginnt mit der Themenvergabe. Die Themenvergabe findet i.d.R. wenige Wochen nach Vorlesungsbeginn statt. Individuelle Starttermine werden nicht vergeben.